Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle

Band: 18 (1950)

Heft: 3

Artikel: In allen Häfen [...]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-567878

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In allen Häfen bauen Matrosen die Brücke der Welt. Mit ihren Händen enden sie alles Getrennte. Sie schlingen mit Lachen und Singen das Band um alle Fremdheit der Nationen und wohnen dort, wo Heimstatt allein ist und bleibt: im Herzen dessen, den die Welle spielenden Schicksals ihm zuwirft. Wessen Dasein dem Freunde verschwistert oder ob es beweibt: Was kümmert es sie. in deren Reich die Sonne nie untergeht? Verweht wird einmal sein die Spur eines jeden, der nicht liebte Gefährte und Mädchen, Wind und Meer, und das Blut in den Adern. Hadern wir nicht und fragen wir nicht, was die Gottheit bestimmt, in welchen Armen er ruhe, an welcher Bay er soll landen, an welchem Sund. an welchem Mund! In ihren Händen liegt noch immer die Kraft zu enden alles Getrennte. Zu allen Schmerzen kommen sie, in allen Herzen wohnen sie, sie, die Matrosen der Welt!

Rolf



Gregorio Prieto, Spanien